



Riehen

Sozialdemokratische Fraktion

Interpellation betr. E-Mitwirkung Optimierung Tramliniennetz der Region Basel

Die beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft haben als Reaktion auf einen Anzug des Grossrats Rafael Fuhrer (Grüne) am 24. August 2026 Vorschläge präsentiert, um das Tramliniennetz der Region Basel zu optimieren und die Basler Innenstadt vom Tramverkehr zu entlasten. So könnten ab Dezember 2027 von heute sieben nur noch fünf Tramlinien auf der zentralen Innenstadtachse fahren. Zu dieser «Tramnetzoptimierung» haben die beiden Basel die Gemeinden, Organisationen und die Bevölkerung zu einer öffentlichen E-Mitwirkung eingeladen und aufgerufen, sich zu den Vorschlägen zu äussern und Verbesserungsvorschläge einzubringen:

<https://www.bs.ch/bvd/mobilitaet/oeffentlicher-verkehr/e-mitwirkung-optimierung-tramliniennetz>.

Die Mitwirkung läuft vom 24. August bis zum 25. September 2026.

Die Unterzeichnende bittet in diesem Zusammenhang den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. War der Gemeinderat in die Ausarbeitung der Vorschläge der beiden Kantone involviert worden?
2. Nimmt der Gemeinderat an der genannten E-Mitwirkung teil und bezieht darin Stellung zu den Vorschlägen zur Tramnetzoptimierung? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, welche sind die Kernaussagen des Gemeinderates?
3. Wie lautet die Position des Gemeinderates zur Führung der Tramlinie 6 in den aktuellen Vorschlägen zur Tramnetzoptimierung und zur Tatsache, dass Riehen als zweitgrösste Gemeinde der Nordwestschweiz weiterhin keinen direkten Tramanschluss an den Bahnhof SBB haben soll?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Susanne Fisch Amrhein

9. September 2026